

Halloween Pokemon OS's

Von _Soma_

Kapitel 1: Halloween Story1

Es ist der 31. September. Halloween. Jedes Pokemon egal ob groß oder klein freut sich auf diesen Tag. Bis auf eines. Dieses Pokemon kann den Tag nicht sonderlich leiden. Und das liegt nur daran das jedes Pokemon immer schellen muss. Dabei weiß jeder dass es bei dem Entei nichts zu holen gibt. Aber wirklich jedes Jahr kommt die Herde von Pokemon immer und wirklich immer wieder. So langsam geht dies dem Legendären Pokemon auf die Nerven. Auch dieses Jahr kamen wieder Pokemon zu dem Hunde Pokemon. „Immer das gleiche... jedes Jahr aufs Neue... Und wenn man ihnen nichts gibt machen sie ärger“, seufzte das Pokemon frustriert. Er konnte sich noch gut daran erinnern wie letztes Jahr sein Haus mit Klopapier eingewickelt wurde nur weil er den jungen Pokemon nichts Süßes gegeben hatte. Oder wie das Jahr davor man seinen Garten verwüstet hatte... und noch so einige Sachen über die Entei lieber nicht nachdenken wollte.

Dieses Jahr würde es sicher nicht anders sein. Doch wie hätte Entei ahnen können das es drei Pokemon gab die seine Situation ändern wollten. Denn die Drei fanden es eher schade das Entei jedes Jahr, und das besonders an Feiertagen, immer so frustriert war. Das lag wohl daran das dieses Pokemon einfach immer alleine war. Da spielte es keine Rolle ob es Oster, Halloween, oder Weihnachten war. Das Entei war immer alleine. Und viele Pokemon dachten das das Pokemon das sogar wollte. Aber die drei Pokemon waren da anderer Meinung. Die kleine Gruppe die aus einem Evoli, einem Snobilicat und einem Nachtara bestand, machte sich auf den Weg zu dem Haus des Enteis. Sie schienen voller Tatendrang zu sein. Denn ihr Plan war es das Pokemon aufzumuntern, oder Entei zumindest für Halloween in irgendeiner Art und Weise zu begeistern. Also drückte das Evoli nun die Schelle des Hauses. Entei stand auf und grummelte leicht. Das sie es aber auch nicht lassen konnten. Entei öffnete die Türe. Man konnte dessen böse Aura fast schon Bildlich vor sich sehen. „Ehm... Entschuldige die Störung...“, nuschelte das Evoli nun eher kleinlaut. Entei schien mit dem Blick das es drauf hatte das Pokemon jetzt schon eingeschüchtert zu haben. Doch Nachtara stupste Evoli leicht an. „Nur Mut“, flüsterte das Snobilicat. „Wir wollten fragen ob du mit uns spielen willst?“, fragte das Evoli nun. Entei zuckte kurz mit einem Auge. Wie konnten diese drei Pokemon es auch wagen ihn einfach so zu fragen ob er Spielen wolle. Das war total absurd. „Nein und jetzt verschwindet“, grummelte das Legendäre Pokemon und klatsche die Tür geräuschvoll wieder zu. Evoli schmolte leicht. „Dann machen wir es eben Anders“, strahlte das Nachtara das gleich schon wieder eine Idee hatte. „Deine Ideen gehen aber immer daneben...“, murmelte das Katzen Pokemon. „Vertraut mir doch einfach mal... Auf zum Hintereingang! Wir steigen ein“, strahlte das Pokemon weiterhin. „Das wird nicht gut gehen... ich spüre es“, seufzte Snobilicat und

folgte Nachtara samt Evoli. Das Evoli immer auf Nachtaras Seite stand war klar. Schließlich waren es Geschwister und machten so ziemlich alles zusammen. Am Hintereingang angekommen stand Nachtara freudig an einem Fenster. „Da müssen wir rauf... Snobilicat Räuberleiter!“, sagte Nachtara so begeistert als würde es keinen Morgen mehr geben. „Ich wusste es... immer ich“, jammerte die Katze ehe es wirklich eine Räuberleiter machte, sodass das Nachtara auf die Pfoten klettern konnte. „Mist ich komm noch nicht ran... Evoli klettere hoch zu uns“, sagte das Nachtara. Gesagt getan... Evoli kletterte auf Snobilicat und dann auf Nachtara. „Kommst du ran Evoli?“, fragte das Nachtara. „Ja fast... Streckt euch noch etwas“, antwortete Evoli. „Also Leute... Ich find es wirklich toll dass ich euch helfen kann aber... BEEILT EUCH IHR SEID SCHWER“, das letzte war eindeutig gefaucht. „Ist ja gut... sei nicht so laut sonst hört uns Ente!“, flüsterte Nachtara und schob Evoli noch ein bisschen höher. „Ich hab's geschafft!“, rief Evoli freudig und stand nun auf dem Fenstersims.

„Super genau Rechtzeitig“, murrte Snobilicat. Denn das Katzen Pokemon war gerade samt Nachtara wie ein Kartenhaus zusammen gefallen. „Gut ich geh dann mal rein... nicht weglaufen“, rief Evoli runter zu den Beiden. „Nicht Weglaufen... Ist ohne hin schwer weil Nachtara nicht von mir runter geht“, fauchte Snobilicat. „Du bist halt gemütlich“, funkelte das Schwarze Pokemon freudig. „Und das soll mich in wie fern beruhigen?“, das Snobilicat darauf keine Antwort bekam war absolut klar.

Nun stieg das Evoli in das Haus rein und suchte Ente! Allerdings hatte das junge Pokemon schon etwas Angst. Schließlich war Ente! nicht gerade als Sanftmütig bekannt. Ente! dagegen hatte von der Sache noch nichts mitbekommen und langweilte sich im Wohnzimmer. „Oh Man... irgendwie hab ich das Gefühl das diese Drei Pokemon wieder kommen“, murmelte das Ente!. Wenn das Legendäre Pokemon ahnen würde wie Recht es doch hatte, würde es sicher lieber Reißaus nehmen wollen. Evoli tapste durch das Haus bis es auf einmal im Wohnzimmer stand. „Ehm... Hallo“, meinte das Evoli. Das Ente! nicht gleich Explodierte war wirklich alles. „Ich frage es nur einmal... aber... Was zum Teufel tust du hier?“, fragte das Pokemon und zuckte wieder mit einem Auge. „Ich wollte doch mit dir Spielen“, strahlte es freudig. „Also ich glaub es jetzt nicht... du steigst einfach so in meine Wohnung... und fragst mich dann ob ich Spielen will? Bist du Lebensmüde?“, fauchte das Legendäre Pokemon. Doch das Evoli fing an zu schniefen. „Aber... du siehst doch immer so alleine und traurig aus... und die anderen Pokemon sind immer so gemein an Halloween zu dir... wir meinten es doch gar nicht böse“, brach das junge Evoli nun in Tränen aus. Da wusste selbst Ente! nicht mehr was er sagen sollte. Schließlich hatte sich noch nie jemand darüber Gedanken gemacht ob Ente! nicht einfach nur jemanden haben wollte mit dem er Spaß haben konnte. Immer dachte man, man könnte sich alles mit dem Pokemon erlauben. Das Evoli war immer noch am weinen und schien nicht aufhören zu wollen. „Jetzt hör auf... ich mag so was nicht“, murmelte das Ente! und leckte dem Pokemon vorsichtig über das Gesicht. „Ist schon gut... aber ich bin es nicht gewohnt... das man sich um mich sorgt“, murmelte das Legendäre Hunde Pokemon. „Wirklich nicht? Es war Nachtaras und meine Idee... wir wollten dich einfach nur aufmuntern“, schniefte es. „Wo sind die anderen Beiden überhaupt?“, wollte Ente! dann wissen. „Sicher noch draußen“, erklärte Evoli. „Dann hol sie meinet wegen...“, gab sich das Pokemon geschlagen. Evoli strahlte und lief raus. Ente! folgte dem kleinen Pokemon, das nun freudig zum Hintereingang flitze. Dort saß Nachtara immer noch auf Snobilicat. „Evoli könntest du deinem Bruder mal sagen das er von mir runter soll? Ich bin doch kein Bett“, jammerte das Katzen Pokemon. Nachtara erbarmte sich endlich mal von Snobilicat runter zu gehen ehe es zu Evoli tapste. „Und hat mein genialer Plan geklappt?“, strahlte das

Schwarze Pokemon. „Natürlich. So wie immer großer Bruder“, strahlte Evoli. Snobilicat schüttelte nur den Kopf und seufzte. Das war eindeutig zu viel für das Pokemon. Aber nun gingen sie zurück in das Haus. Es dauerte nicht lange bis sie sich wirklich angefreundet hatten und Entei dazu überredeten sich auch zu verkleiden. Danach ging die Gruppe Gripschen. Das war so ziemlich das erste Mal das man das Legendäre Pokemon überhaupt draußen erblickte. Aber ab dem Tage würde man das Entei mit den drei Pokemon, die nun zu seinen Freunden geworden waren, wohl öfter sehen. Und wohl nie wieder alleine... So feierten sie Halloween zusammen. Entei machte es sogar Spaß. Und damit hatte das Pokemon sicher nicht gerechnet das es jemals ein Evoli schaffen würde sich seiner anzunehmen.